



RENAULT NISSAN MITSUBISHI

Die Allianz Renault Group – Nissan – Mitsubishi setzt die Umsetzung ihrer gemeinsamen Projekte im Ampere-Werk in Douai fort

- **Treffen der Renault Group Nissan Mitsubishi Allianz in Douai**
- **Ampere Werk in Douai bereitet Produktion neuer Elektrofahrzeuge vor**
- **Neue Modelle auf Basis der AmpR Plattformen Small und Medium**
- **Hohe Flexibilität: Douai produziert sechs E-Modelle für vier Marken**
- **Transformation hin zu nachhaltiger Mobilität wird vorangetrieben**

Boulogne-Billancourt, 16. September 2025 – Die strategische Partnerschaft zwischen der Renault Group, Nissan und Mitsubishi Motors in Europa tritt in eine neue Phase ein: Im Ampere Werk in Douai (Frankreich) wird jetzt die Produktion zweier neuer Elektrofahrzeuge der Allianzpartner Nissan und Mitsubishi vorbereitet. Anlässlich des anstehenden Produktionsstarts kamen die Vorsitzenden und CEOs der drei Unternehmen in Douai zusammen, um gemeinsame Initiativen zu überprüfen und neue Wege für Wachstum und Wertschöpfung zu erkunden.

Für Nissan CEO Ivan Espinosa und für Takao Kato, CEO von Mitsubishi Motors, war es der erste Besuch in Douai – und für François Provost, den neu ernannten CEO der Renault Group, die erste Sitzung mit dem Allianzvorstand und dem Vorsitzenden Jean-Dominique Senard. Mit dem Treffen haben die Allianzpartner ihr gemeinsames Engagement bekräftigt, innovative Elektrofahrzeuge anzubieten, die auf die Bedürfnisse der europäischen Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind.

Nissan und Mitsubishi Motors haben Ampere aufgrund seines robusten und wettbewerbsfähigen Ökosystems als vertrauenswürdigen Fertigungspartner für ihre neuen Elektrofahrzeuge ausgewählt. Die Fahrzeuge wurden bei Ampere unter Berücksichtigung der jeweiligen Markenidentität entworfen und nutzen die fortschrittlichen Ampere Plattformen AmpR Small und AmpR Medium. Die Produktion beider Modelle wird derzeit im Werk Douai vorbereitet, die Markteinführung ist für Ende 2025 geplant.

Der [Mitsubishi Eclipse Cross](#), der am 17. September vorgestellt wird, ist das erste vollelektrische SUV-Modell der Marke für Europa und das erste in Frankreich produzierte Fahrzeug von Mitsubishi.

Der [neue Nissan Micra](#) wurde im Mai dieses Jahr vorgestellt. Die neue Generation der Modellikone wurde von Nissan speziell für die Vorlieben seiner europäischen Kundinnen und Kunden entwickelt.



RENAULT NISSAN MITSUBISHI

Auf der modernen, modularen Produktionslinie von Ampere in Douai werden derzeit sechs Elektromodelle für vier Kunden – Renault, Nissan, Mitsubishi Motors und Alpine – gefertigt. Der Standort demonstriert damit die einzigartige Fähigkeit der Allianz, gemeinsames Know-how und flexible Fertigung zu nutzen.

Der erneuerte Fokus der Allianz auf gemeinsame Projekte und regionale Chancen treibt die Transformation hin zu nachhaltiger Mobilität voran und positioniert Douai als Massstab für industrielle Spitzenleuten in Europa.

Das Ampere-Werk in Douai

Das Werk Douai wurde für die Produktion von Elektrofahrzeugen umfassend umgebaut:

- 550 Millionen Euro wurden in den Bau einer neuen flexiblen Standardlinie mit zwei modularen Plattformen investiert: Ampr Small (Segment A/B) und Ampr Medium (Segment C).
- Neue Werkstatt für Batteriemontage.

Der Standort produziert Fahrzeuge für vier Marken:

- Renault: Megane E-Tech Electric (seit 2022), Scenic E-Tech Electric (seit 2024) und Renault 5 E-Tech Electric (seit 2024).
- Alpine: A290 (seit 2024)
- Nissan: Micra (seit 2025)
- Mitsubishi: Eclipse Cross (seit 2025)

Mit seiner Fähigkeit, sechs Elektrofahrzeuge von vier verschiedenen Marken zu produzieren, demonstriert Ampere ein hohes Mass an Flexibilität und markenspezifischer Anpassung.

Produktion

2023: 50'729 Einheiten

2024: 89'527 Einheiten

⇒ Seit Mai 2023 wurde die Produktion zu 100 Prozent auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

* * *



RENAULT NISSAN MITSUBISHI

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung, umfasst die Renault Group vier komplementäre Marken - Renault, Dacia, Alpine und Mobilize - und bietet ihren Kund:innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2023 mehr als 2,235 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt fast 106'000 Mitarbeiter, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden.

Renault Group Switzerland importierte 2023 rund 21'500 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter [renaultgroup.com](https://www.renaultgroup.com) oder folgen Sie Renault Group auf [Instagram](#), [X](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

Für weitere Informationen: <https://www.renaultgroup.com/>

Renault Group

Valerie Gillot
Tel.: +33.6.83.92.92.96
valerie.gillot@renault.com

Rie Yamane
Tel.: +33.6.03.16.35.20
rie.yamane@renault.com

Karin Kirchner
Tel.: +41 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

Nissan Motor Co., Ltd.

Akio Honda
Tel.: +81 (0)45-523-5552
nissan_japan_communications@mail.nissan.co.jp

Mitsuru Yonekawa
Tel.: +81 (0)45-523-5552
nissan_japan_communications@mail.nissan.co.jp

Lukas Hasselberg
Tel.: +41 44 816 43 45
lukas.hasselberg@astara.com

Mitsubishi Motors

Yusuke Kawamoto
Tel.: +81 80 9941 8526
yusuke.kawamoto@mitsubishi-motors.com

Jan Wernli
Tel.: +41 43 443 61 28
j.wernli@mitsubishi-motors.ch